



eni aquamet SGZ

eni aquamet SGZ mineralölfreies, wasserlösliches Kühlschmierstoffkonzentrat aus Alkanolaminseifen, höhermolekularer Carbonsäuren, modifizierten Glykolen und Tensiden.

Physikalische Eigenschaften (typische Werte):

eni aquamet SGZ		Einheit	Prüfverfahren
Dichte (15 °C)	1,10	g/cm ³	DIN 51 757
Viskosität (20°C)	20,0	mm ² /s	DIN 51 562
pH-Wert (4%)	8,8 -9,0		DIN 51369
Korrosionstest (4%)	0-0	Korr.-Grad	DIN 51360 T.2

Qualitätsmerkmale:

- gute Kühleigenschaften, gute Beobachtbarkeit des Schleifvorganges
- sehr gute Netz- und Spülwirkung
- lange Einsatzstandzeiten
- keine klebenden Rückstände
- schwierigste Schleifoperationen werden bewältigt

Einsatzmöglichkeiten:

eni aquamet SGZ bildet mit Wasser in jedem Mischungsverhältnis transparente Lösungen, die speziell zum Schleifen von Glasmaterial geeignet sind. Die Einsatzkonzentration sollte 4% nicht unterschreiten und bei 4%-5% gehalten werden. Wegen ihrer geringen Oberflächenspannung neigen die Lösungen bei höherer Konzentration zur Schaumbildung.

Empfohlene Einsatzkonzentrationen: 4% – 5%

Faktoren: Refraktometer 2,0

Hinweise:

Das Produkt entspricht den Forderungen der TRGS 611 Abschnitt 4. Für die Anwendung bitte die geltenden VDI-Richtlinien 3035 und 3397 (1-3) sowie die Festlegungen der TRGS 611 Abschnitt 5 beachten. Beim Anmischen immer das Konzentrat in das vorgelegte Ansatzwasser geben, eine homogenere Emulsion ist durch die Verwendung von Mischgeräten erzielbar. Um die Funktionsfähigkeit des Kühlschmierstoffkonzentrates zu erhalten, ist eine frostfreie Lagerung notwendig.

Das Produkt ist eine wassergefährdende Flüssigkeit (WGK 2).

Die arbeitsmedizinische Vorsorge ist gemäß GefStoffV §15, §16 und Anhang V zu berücksichtigen. Die BGR/GUV-R 143 - Tätigkeiten mit Kühlschmierstoffen - ist für einen sicheren Umgang anzuwenden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Anwendungstechnik. Informieren Sie sich über das Seminarangebot zur Thematik Kühlschmierstoffe.